

Allzeithoch: der Goldpreis erreicht die 3.000 USD Marke

Pretoria, 17. März 2025 - Der Goldpreis hat am 14.03.2025 einen historischen Höchststand erreicht, indem er erstmals die Marke von 3.000 US-Dollar pro Feinunze überschritt. Diese bemerkenswerte Entwicklung unterstreicht, dass neben dem eskalierenden weltweiten Handelskrieg, den steigenden Inflationsgefahren und den stetig intensiver werdenden geopolitischen Konflikten Gold wieder einmal seine wahre Stärke offenbart.



Einfluss der US-Zollpolitik

Ein wesentlicher Faktor für den Anstieg des Goldpreises ist die aggressive Zollpolitik der US-Regierung unter Präsident Donald Trump. Die Einführung und Androhung hoher Zölle, insbesondere auf europäische Produkte wie Wein und Champagner, haben weltweit wirtschaftliche Unsicherheiten ausgelöst. Diese Maßnahmen führten zu Befürchtungen über einen eskalierenden Handelskrieg, der das globale Wirtschaftswachstum beeinträchtigen könnte. Infolgedessen suchen Investoren vermehrt nach sicheren Anlagehäfen wie Gold, was den Preis des Edelmetalls in die Höhe treibt. Die weltweiten Zölle haben somit direkte Auswirkungen auf die globalen Lieferketten und dadurch auch auf die Edelmetallpreise. Die steigenden Kosten befeuern im Alltag die Inflation und auch die Preise für Gold, denn die Staatsverschuldung, die neues Geld in die Märkte bringt, bläht die Geldmenge auf und daraus resultiert eine noch größere Inflation.

Positive Auswirkungen auf Minenaktien

Der steigende Goldpreis hat auch positive Effekte auf Unternehmen im Goldminensektor. Viele dieser Unternehmen verzeichnen Kursgewinne, da höhere Goldpreise ihre Gewinnmargen erhöhen. Analysten sehen in diesem Umfeld neue Kaufsignale für Minenaktien, insbesondere für Unternehmen mit stabilen Produktionskosten und politisch sicheren Abbaugebieten. Dies könnte langfristig zu einer Belebung der gesamten Branche führen und neue Investitionen anziehen.

Wirtschaftliche Perspektiven

Trotz der Herausforderungen, die durch die aktuelle US-Zollpolitik entstehen, zeigt die jüngste Entwicklung des Goldpreises, dass es hierbei auch positive Aspekte gibt. Investoren diversifizieren ihre Portfolios und stärken ihre Positionen in sicheren Anlagen. Dies könnte zu einer Stabilisierung der Finanzmärkte beitragen und langfristig das Vertrauen in alternative Anlageklassen wie Gold erhöhen, denn langfristig gesehen ist Gold der Ausgleich gegen die Inflation im Fiat-Geldsystem.

Insgesamt spiegelt der aktuelle Anstieg des Goldpreises die komplexen Wechselwirkungen zwischen Politik, Wirtschaft und Anlegerverhalten wider. Es bleibt abzuwarten, wie sich diese Faktoren in Zukunft entwickeln und welche Auswirkungen sie auf die Finanzmärkte haben werden.

Die SRT-Group ist ebenfalls der Meinung, dass der beste Weg der Vermögenssicherung langfristig gesehen auf physischem Gold basiert und ein direkter Zugang zur Goldförderung bei einer möglichen zukünftigen Kaufpanik die Lösung ist, um jederzeit Zugriff zu physischem Gold gewährleisten zu können.